

PRESSEMITTEILUNG

Isar Aerospace plant zweiten Start frühestens am 21. Januar 2026

Andøya, 16. Januar 2026 – Das Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace steht kurz vor seinem zweiten Start. Der Qualifizierungsflug soll frühestens am 21. Januar vom firmeneigenen Startkomplex auf dem Weltraumbahnhof Andøya Space in Norwegen erfolgen, vorbehaltlich geeigneter Wetterbedingungen sowie der Sicherheits- und Startplatzfreigabe. Damit treibt das Unternehmen die Entwicklung europäischer Raumfahrtkapazitäten weiter voran. Das Startfenster öffnet sich um 21:00 Uhr MEZ.

„Dieser Qualifikationsflug ist der nächste Schritt zu einem souveränen Zugang zum Weltraum für Europa. Nur zehn Monaten nachdem wir bewiesen haben, dass Trägerraketen in Europa entwickelt, gebaut und gestartet werden können, sind wir bereit für den nächsten Start. Europa benötigt dringend Zugang zum Weltraum. Eine schnelle Weiterentwicklung entsprechender Fähigkeiten ist jetzt entscheidend, um Kapazitäten genau dann bereitzustellen, wenn sie benötigt werden“, sagt Daniel Metzler, CEO und Mitgründer von Isar Aerospace

Ziel der Mission: Operative Qualifizierung

Die Mission ‘Onward and Upward’ startet mit dem Ziel, kritische Systeme der Trägerrakete ‘Spectrum’ unter operativen Bedingungen zu validieren. Es ist der erste Flug von Isar Aerospace, bei dem Nutzlasten an Bord sind. Dabei handelt es sich um fünf Kleinsatelliten (CubeSats) und ein Experiment. „Die Erkenntnisse, die wir mit dieser Mission gewinnen, werden die Weltrauminfrastruktur Europas stärken. Eine Fähigkeit, die für die Verteidigungsbereitschaft und die wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit unerlässlich ist“, sagte Alexandre Dalloneau, Vice President Mission and Launch Operations bei Isar Aerospace.

Die Mission ‘Onward and Upward’ wird vom Boost!-Programm der ESA unterstützt. Durch Boost! gewann Isar Aerospace den ersten Microlauncher-Wettbewerb der Deutschen Raumfahrtagentur im DLR, in dessen Rahmen die Nutzlasten für diesen Flug ausgewählt wurden.

‘Spectrum’ Trägerraketen 3-7 in Produktion

Isar Aerospace treibt Europas Zugang zum Weltraum durch seine vollständig vertikal integrierte, automatisierte Produktion entscheidend voran. Das Unternehmen entwickelt und fertigt seine ‘Spectrum’ Trägerraketen fast vollständig in-house. Mit den bereits in Produktion befindlichen Raketen 3-7 und einer neuen 40.000 Quadratmeter großen Anlage in der Nähe von München, die 2026 eröffnet wird, ist Isar Aerospace gut positioniert, um der weltweit steigenden Nachfrage nach Zugang zum Weltraum zu begegnen.



Über die Mission 'Onward and Upward'

Weitere Informationen zur Mission 'Onward and Upward' finden Sie unter:
<https://isaraerospace.com/mission-2>

Der Launch wird live für die Öffentlichkeit übertragen. Ein Link zu dem Livestream wird kurz vor dem Launch geteilt. Fortlaufende Informationen und Updates zur Mission und ihren Ergebnissen finden Sie hier: <https://isaraerospace.com/mission-updates-overview>

Über Isar Aerospace

Das europäische Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace bietet Startdienste für den Transport kleiner bis mittelgroßer Satelliten und Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn an. Die Trägerraketen für den Transport der Satelliten hat das Unternehmen fast vollständig inhouse entwickelt, hergestellt und getestet. Isar Aerospace wurde 2018 gegründet, hat seinen Hauptsitz in der Nähe von München und beschäftigt über 400 Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen an fünf internationalen Standorten. Die private Finanzierung durch internationale Investoren bildet eine starke Grundlage für den zukunftsweisenden Ansatz des Unternehmens, die Fertigung von Trägerraketen mithilfe vertikaler Integration effizient zu skalieren und zu industrialisieren. Weitere Informationen: www.isaraerospace.com

Pressekontakt Isar Aerospace

Franziska Kegel

press@isaraerospace.com